



Frau Stadträtin
Esther Maurer
Polizeidepartement
Bahnhofquai 3
Amtshaus I
8001 Zürich

Zürich, den 30. März 2009

**Antrag Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Riesbach /
Leitlinien für eine quartierverträgliche Nutzung des öffentlichen Raums**

Sehr geehrte Frau Maurer

An der Generalversammlung vom 23. März hat der Quartierverein den folgenden Antrag eines Mitgliedes mehrheitlich gutgeheissen:

Der QV fordert die zuständige Polizeichefin auf, die für 2009 geplanten zusätzlichen Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in unserem Quartier detailliert vorzulegen.

Begründung:

Mit der Zunahme von wirtschaftlichen Problemen muss sonst mit einer weiteren erheblichen Steigerung der Kriminalität gerechnet werden. Das zu ertragen sind die Quartierbewohner nicht bereit.

Wir bitten Sie deshalb, im Sinne des Antrages Stellung zu beziehen.

Gerne orientiere ich Sie auch darüber, dass im Anschluss an die Generalversammlung der Vorstand des Quartiervereins Leitlinien für eine quartierverträgliche Nutzung des öffentlichen Raums präsentiert hat. Diese wurden in Anwesenheit von Frau Stadträtin Kathrin Martelli und dem Leiter der Wirtschaftsförderung, Herrn Benno Seiler anlässlich unseres sogenannten Quartierpalavers diskutiert. Die ca. 80 Anwesenden nahmen im zustimmenden Sinn von den Leitlinien Kenntnis. Frau Martelli hat versprochen, die Leitlinien auch an Ihr Departement, bzw. an Herrn André Müller weiter zu leiten. Trotzdem möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit unser Papier direkt zukommen lassen. Es freut uns, auch dazu die Meinung der Polizei zu erhalten. Für ein direktes Gespräch sind wir gerne bereit.

Besten Dank für Ihre Antworten und die Aufmerksamkeit, die Sie unseren Anliegen widmen.

Mir freundlichen Grüßen

Urs Frey

Beilage: Leitlinien für eine quartierverträgliche Nutzung des öffentlichen Raums